

dienpläne und der Forschungspläne eingeleitet. Früher waren Veränderungen der Studienpläne in der Regel ein Streit um den Anteil an den Stundenzahlen für dieses oder jenes Fach. Wir brauchen aber heute sozialistische Lehr- und Ausbildungspläne. Zum Beispiel ist der Auftrag erteilt, zu untersuchen, wo Vorlesungen über spezielle ökonomische Probleme da eingeführt werden müssen, wo sie, wie in der Medizin, bisher fehlen. Die vorhandenen ökonomischen Vorlesungen in verschiedenen Fachrichtungen werden inhaltlich überprüft, daß in ihnen wirklich eine moderne sozialistische Ökonomie geboten wird. Wir müssen diese Arbeit an den Lehr- und Ausbildungsmethoden koppeln mit der Perspektive der Wissenschaften überhaupt. Denn wir wollen ja immer nur in der modernsten Weise ausbilden.

Uns hemmen dabei oft falsche Auffassungen über das Niveau unserer und überhaupt der deutschen Wissenschaft. Ein bekannter Arzt unserer Universität meinte zum Beispiel, als wir mit ihm über das Niveau unserer Wissenschaft diskutierten, die deutsche Wissenschaft sei keineswegs überflügelt worden. Sie sei vielmehr durch den Krieg zurückgeworfen worden. Überflügelt werden könne man doch nur, wenn man den gleichen Start mit den anderen habe, und eben das treffe seiner Meinung nach für die deutsche Wissenschaft nicht zu. Solche deutschtümelnden und fatalistischen Auffassungen lähmen den Elan. Wir müssen doch von einem objektiven Weltniveau der Wissenschaft ausgehen, und das objektive Weltniveau wird heute immer mehr durch das Niveau der sozialistischen Wissenschaft bestimmt.

Falsche wissenschaftliche Auffassungen müssen konsequent und überzeugend widerlegt werden, wenn wir das höchste Niveau der Wissenschaft erreichen wollen. Das Zentralkomitee half uns, rechtzeitig zu erkennen, daß es dabei darauf ankommt, jede Auseinandersetzung so zu führen, daß alle Wissenschaftler in unserer DDR ihre wahre Heimat sehen. Jeder Gedanke, es ginge der Partei um das „Abschießen“, der vielleicht in den Köpfen einiger Genossen mitgespielt haben mag, muß femgehalten werden.

So stellen wir uns den Weg zum Siege des Sozialismus an unserer Universität vor. Er wird gewonnen sein, wenn wir überall im Meinungsstreit durchsetzen, daß Sozialismus und Fachwissenschaft miteinander verschmelzen. Das bedeutet die Verschmelzung der Fadi-